

Wir brauchen ein rechtlich bindendes Enddatum für die Erdölförderung!

Zur Pressemitteilung von Wirtschaftsstaatssekretär Michael Rocca zum Bau einer neuen Seepipeline in Heide-Mittelplate sagt die umweltpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Irene Fröhlich**:

Größere Umweltverträglichkeit von Pipelines gegenüber dem Transport mit Schiffen hin oder her: die Verlegung der Pipeline ist ein massiver Eingriff in den Naturhaushalt des Nationalparks, einem Gebiet mit höchster Schutzkategorie nach EU-Recht und nationalem Recht.

Es macht daher keinen Sinn, immer mehr Gelder in eine Technologie zu investieren, deren Ausstieg wir politisch verfolgen.

Der Erdöl-Förderungsvertrag läuft zwar 2011 aus, es gibt aber keine rechtliche Grundlage, die seine Verlängerung definitiv unterbindet. Deshalb fordern Bündnis 90/DIE GRÜNEN einen öffentlich – rechtlichen Vertrag, der ein definiertes Enddatum der Erdölförderung festschreibt.
